

Gemeinde Travenbrück
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 09.12.2008
im Feuerwehrgerätehaus in Sühlen,
Zur Trave

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 22.10 Uhr

Unterbrechung von 21.23 Uhr
bis 21.33 Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
enthält die Seiten 1 bis 7.

Sulimma
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 13

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bürgermeister Lengfeld
2. GV Bitsching
3. GV Meins
4. GV Backhaus
5. GV Drews
6. GV Wendler
7. GV Tietjen
8. GV Ramm
9. GV Borcherding
10. GV'in Rudnitzki
11. GV Steentoft
12. GV Radde

b) nicht stimmberechtigt:

LVB Sulimma vom Amt Bad Oldesloe-
Land, zugleich Protokollführer

Es fehlte entschuldigt:

1. GV'in Behnk

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 28.11.2008 auf
Dienstag, den 09.12.2008 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Bei Eröffnung der Sitzung werden Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Einberufung
nicht erhoben.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 12 - beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird einstimmig um den neuen Tagesordnungspunkt 12) „Vertragsangelegenheiten“ erweitert.

Die Tagesordnung lautet nunmehr wie folgt:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 07.10.2008
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
5. Kinder- und Jugendbeauftragter für die Gemeinde
6. Haushaltssatzung 2009 und Haushaltsplan 2009
7. Gemeinschaftshaus Tralau;
hier: Bestellung eines Architekten
8. Antrag auf Kiesabbau in Tralau;
hier: Beschlussfassung
9. Klärteichentschlammungen;
hier: Sachstandsbericht
10. Kanalkataster - Abschnitt 2009
11. Grundstücksangelegenheiten
12. Vertragsangelegenheiten

Die Einwohnerfragestunde ist auf längstens 30 Minuten begrenzt.

Weitere Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Tagesordnungspunkten 11) und 12) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück
vom 09.12.2008

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

Es wird darauf hingewiesen, dass der Verkehrsspiegel bei der Straße Im Grünen Winkel noch nicht gerichtet ist. Herr Drews wird sich um die Angelegenheit kümmern. Weiter wird eine Frage zum Einbau der Wasseruhren gestellt.

Auf Nachfrage, wann die Bohlen bei der Polterbrücke befestigt werden, führt Herr Bürgermeister Lengfeld aus, dass möglicherweise eine aufwendigere Sanierung durchgeführt werden muss, für die derzeit noch Zuschussmittel eingeworben werden. In Abhängigkeit der Förderung wird über die weitere Vorgehensweise beraten werden.

Bürgermeister Lengfeld sagt zu, sich mit dem Ordnungsamt wegen des Zurückschneidens von Hecken, die in den öffentlichen Bereich hineinwachsen bzw. Sichtbehinderungen darstellen, in Verbindung setzen wird. Weiterhin wird über die Parksituation in einigen Straßen, z.B. Im Grünen Winkel oder Ringstraße, gesprochen. Teilweise ist die Situation so, dass Autos kaum durch kommen. Es sollen die Verantwortlichen gezielt angesprochen werden.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 07.10.2008

Das Protokoll der o.g. Sitzung liegt der Gemeindevertretung vor; Einwendungen werden nicht vorgebracht.

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Lengfeld berichtet, dass der Radweg von Vinzier nach Nütschau eröffnet wurde. Für die Heizungsumstellung im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Sühlen gab es keine Fördermittel, da es sich nicht um eine private Nutzung handelt.

Weiterhin berichtet Bürgermeister Lengfeld über das Angebot über das kostenlose Aufstellen von Schautafeln in der Gemeinde.

Punkt 4., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

Herr Radde fragt an, ob und ggf. welche Maßnahmen behördlicherseits im Hinblick auf das Wohnprojekt Neverstaven gelaufen sind. Bürgermeister Lengfeld führt aus, dass die Amtsverwaltung in die Angelegenheit nicht involviert ist, sondern dass in der Vergangenheit bislang ein Gespräch mit der Denkmalschutzbehörde geführt wurde. Weiterhin berichtet Herr Radde, dass auf dem ehemaligen Betriebsgelände der Firma Schoer & Bollow eine Betonmischanlage errichtet werden soll. Bürgermeister Lengfeld erwidert, dass ihm hierüber nichts bekannt sei, dass jedoch auch in der Vergangenheit dort Betonmischarbeiten durchgeführt wurden.

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück
vom 09.12.2008

Noch zu TOP 4:

Herr Radde erinnert daran, dass Bürgermeister Lengfeld hinsichtlich der Parksituation in Tralau beim Amt nachfragen wollte. Bürgermeister Lengfeld sagt dieses noch einmal zu.

Auf Nachfrage von Herrn Radde erläutert Bürgermeister Lengfeld, dass die Schalung beim Feuerlöschteich in Schlamersdorf eine sog. Verlustschalung ist, d.h. sie wird nicht entfernt.

Herr Bitsching fragt nach den Kosten der Klärteichentschlammung. Bürgermeister Lengfeld erläutert, dass mit Mehrkosten in Höhe von 20.657,00 € zu rechnen ist. Die Gemeindevertretung ist sehr verärgert über die ungenaue Kostenplanung durch das beauftragte Ingenieurbüro. Die Gemeindevertretung sieht sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt außerstande, das Honorar zu begleichen, da die Abweichungen außerordentlich hoch sind und weit außerhalb einer hinnehmbaren Toleranz liegen. Spätestens nach Feststellung erkennbarer Abweichungen hätte das Ingenieurbüro nach Auffassung der Gemeindevertretung durch eine vor Ort-Aufnahme detaillierte Mengenberechnungen vorlegen müssen. Infolgedessen bittet die Gemeindevertretung darum, die Zahlungsverpflichtung gegenüber dem Ingenieurbüro zu prüfen und weiterhin zu prüfen, ob der Gemeindevertretung möglicherweise ein Schaden dadurch entstanden ist, dass durch die zuvor angebotenen geringeren Mengen möglicherweise höhere Preise kalkuliert wurden. Diese Vorgehensweise wird einvernehmlich festgelegt. Eine Abstimmung erfolgt nicht.

Herr Backhaus fragt nach dem Stand der DSL-Arbeiten. Bürgermeister Lengfeld beantwortet diese Frage dahingehend, dass in Kürze die Arbeiten der Firma OFP beendet sein werden und dass hierzu eine Informationsveranstaltung stattfinden wird. Weiterhin fragt Herr Backhaus an, wie weit die Gründungsarbeiten zum Verein „Mittleres Travetal“ gediehen sind. Bürgermeister Lengfeld berichtet, dass von Seiten des Amtes eine Aufnahme der Arbeiten in Kürze erfolgen kann. Herr Backhaus zeigt ein Bild der neu gepflanzten Vinzierer Eiche.

Weiterhin berichtet Herr Backhaus aus der letzten Sitzung des Amtsausschusses.

Punkt 5., betr.: Kinder- und Jugendbeauftragter für die Gemeinde

Bürgermeister Lengfeld berichtet über die Initiative von Herrn Pastor Malecki und stellt Herrn Werner Becker in dessen urlaubsbedingter Abwesenheit vor.

Die Gemeindevertretung bestimmt einstimmig Herr Werner Becker zum Kinder- und Jugendbeauftragten für die Gemeinde Travenbrück.

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück
vom 09.12.2008

Punkt 6., betr.: Haushaltssatzung 2009 und Haushaltsplan 2009

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Frau Rudnitzki berichtet ausführlich zum Haushalt und erläutert einzelne Positionen sowie die Anlagen einschl. Investitionsprogramm. Im Anschluss an ihre Ausführungen entwickelt sich eine kurze Diskussion.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Haushaltssatzung 2009, den Haushaltsplan 2009 sowie das Investitionsprogramm in der vorgelegten Form.

Punkt 7., betr.: Gemeindehaus Tralau
hier: Bestellung eines Architekten

Herr Ramm berichtet aus den Beratungen des Bauausschusses. Seine Erläuterungen werden von Herrn Andreas Wulf ergänzt. In diesem Zusammenhang wird auf das Protokoll des Bauausschusses vom 13.11.2008 verwiesen.

Im Anschluss an die Ausführungen von Herrn Ramm und Herrn Wulf entwickelt sich eine kurze Aussprache. Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die Vorgaben für eine Architektenauswahl sollen weiter vom Ausschuss erarbeitet werden. Diese Architektenauswahl soll gemeinsam mit der Amtsverwaltung ausgearbeitet werden. Man kommt überein, dass ca. 50.000,00 € im Haushalt 2009 für die ersten Maßnahmen - sprich Planung - mit eingeplant werden sollten. Im Vorherein sollte noch eine Kostenschätzung erarbeitet werden.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Punkt 8., betr.: Antrag auf Kiesabbau in Tralau
hier: Beschlussfassung

Die Angelegenheit wurde ebenfalls im Bauausschuss vom 13.11.2008 beraten. Bürgermeister Lengfeld gibt ausführliche Erläuterungen. Diese Erläuterungen werden von Herrn Ramm ergänzt. Insgesamt ergibt sich keine Versagungsmöglichkeit für die Gemeinde. Die Angelegenheit wird jedoch ausführlich in der Gemeindevertretung diskutiert, wobei deutlich wird, dass die Gemeindevertretung den beantragten Kiesabbaugenehmigungen sehr reserviert gegenübersteht, da sie mit enormen Belastungen rechnet. Bürgermeister Lengfeld erläutert dem Publikum die geplanten Gebiete anhand von Kartenauszügen. Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

- a) Die Verkehrsbelastung in der Gemeinde im Ortsteil Tralau vornehmlich die entstehende Staubbelastung, Lärmbelästigung und Schulwegbelastung sind nicht hinnehmbar.
- b) Dann soll darauf hingewiesen werden, dass die Gemeindestraßen für so einen Verkehr nicht ausgebaut wären und eine gemeindliche Nutzung nicht geduldet werden würde.
- c) Es soll darauf hingewiesen werden, dass ein verkehrsmäßiger Anschluss nur über die Autobahnzu- und abfahrt Leezen geschehen und der Schwerlastverkehr nicht über gemeindliche Straßen und Wege verlaufen dürfe.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück
vom 09.12.2008

Punkt 9., betr.: Klärteichentschlammungen
hier: Sachstandsbericht

Die Angelegenheit wurde bereits unter TOP 4 ausführlich beraten, sodass auf eine neuerliche Beratung verzichtet wird. Es wird nur darum gebeten, die vorgelegte Kostenübersicht der Firma Otterwasser als Anlage zum Protokoll zu nehmen.

Punkt 10., betr.: Kanalkataster – Abschnitt 2009

Die Angelegenheit wurde bereits im Bau- und Wegeausschuss am 13.11.2008 beraten. Bürgermeister Lengfeld gibt Erläuterungen. Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

Im Anschluss an den Ortsteil Schlamersdorf, der noch im Jahre 2009 in Sachen Kanalkataster einschließlich Kanalreinigung und TV-Inspektion und Auswertung fertiggestellt wird, soll als nächstes der Ortsteil Nütschau mit einem Gesamtkostenvolumen von ca. 25.000,00 € in Angriff genommen werden. Entsprechend sollen diese Summen für den Haushalt für 2009 mit eingeplant werden. Der Auftrag an das Büro Torresin & Partner soll im Frühjahr erteilt werden. Die Maßnahmen für Kanalverfilmung, Spülung und Inspektion sollen wiederum beschränkt ausgeschrieben werden. Danach soll der Bürgermeister ermächtigt werden, an den preisgünstigsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Danach wird in nichtöffentlicher Sitzung weiter verhandelt und die Zuhörerinnen und Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 21.23 Uhr bis 21.33 Uhr.

Danach wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Es sind keine Zuhörer mehr anwesend, so dass Bürgermeister Lengfeld auf die Bekanntgabe der Beratungsergebnisse verzichtet.

Bürgermeister Lengfeld schließt die Sitzung um 22.10 Uhr

Bürgermeister

Protokollführer